

die daraus entstehen, wenn ein früherer hypothekarischer Privatgläubiger zu einer ungelegenen Zeit sein Recht geltend macht und das Gut zur Subhastation bringt. Es hat aber auch der Gläubiger, der nicht einem Privatmanne, sondern einem Creditvereine nachsteht, den ungemeinen Vortheil, daß er weiß, es vermindert sich die vorhandene Schuld mit jedem Jahre, während das bei dem Privatgläubiger nicht der Fall ist; und eben dies ist ein Hauptvortheil des Amortisationswesens, das mit dem erbländischen Creditvereine verbunden werden soll. Ich glaube, dies wird als Antwort auf die Bemerkungen des geehrten Sprechers genügen. Uebrigens mache ich die verehrte Kammer noch besonders darauf aufmerksam, daß man die Vortheile des Amortisationsfonds nicht einmal mit den Vortheilen der Sparcassen vergleichen kann, sondern daß sie noch größer und zwar bei weitem größer sind, als die der Sparcassen. Bei der Sparcasse habe ich zwar die Annehmlichkeit, daß ich einzelne kleine Summen mir selbst gleichsam entziehen kann, um sie vereinst im Ganzen mit mäßigen Zinsen zurückzubekommen. Das ist aber auch Alles. Bei dem Amortisationsfonds hingegen, wie er bei dem zu begründenden Vereine beabsichtigt wird, sind die Vortheile unendlich bedeutender. Nicht leicht wird ein Privatmann auf sein Gut unter billigen Bedingungen ein Darlehn bekommen, als es ihm der Creditverein gibt, und dieser bekommt selbst wieder das Geld billiger, als irgend ein Einzelner. Denn es ist natürlich, daß der Credit einer so großen Anstalt größer ist, als der eines Privatmannes. Nun wird Niemand Geld auf eine längere Reihe von Jahren im Durchschnitt billiger als zu 4 Procent haben können. Während aber Jemand, der von einem Privatmanne Geld borgt, das geborgte Geld mit 4 Procent verzinst und nach 50 bis 60 Jahren noch ebensoviel schuldig ist, als im Augenblicke des Erborgens — während also die jährliche Zinszahlung von 4 Procent seine Schuld nicht im Geringsten vermindert, hat er bei dem Creditvereine den Vortheil, daß er durch eine nicht stärkere Zahlung in derselben Zeit das ganze Schulcapital tilgt. Es ist noch bemerkt worden, daß, wenn vereinst einmal der unglückliche Zustand sich wiederholen sollte, wo Sachsen Feinde in seinen Grenzen sähe, alsdann die ganzen Kräfte des Landes dem Feinde offen vor Augen liegen und keine geschonten, weil unbekannt, Kräfte vorhanden sein würden, welche später fröhlich wieder aufblühen und durch ihr Wiederaufblühen die Wiederherstellung des Wohles im ganzen Lande bewirken könnten. Ich sehe in der That nicht allzu klar, in welchem Zusammenhange die Einrichtung des Creditvereins mit dieser Befürchtung steht. Die Kräfte des Landes werden durch einen Creditverein an und für sich weder vermehrt noch vermindert, weder verdeckt noch aufgedeckt. Durch Einrichtungen, welche um des öffentlichen Wohles willen theils in der neuesten Zeit getroffen sind, theils in der nächsten Zeit getroffen werden sollen, wird es allerdings der Staatsregierung, den Behörden und freilich auch den möglicherweise vereinst eindringenden Feinden leichter werden, zu übersehen, was das ganze Land zu leisten vermag, namentlich was der Betrag seines gesammten Grundwerths ist; allein daß durch den Creditverein und durch die Ein-

richtungen, welche um seinetwillen beantragt werden, hierin Etwas zum Nachtheile des Landes geändert werden sollte, davon kann ich mich in keiner Weise überzeugen.

Bürgermeister *Behner*: Es möchte einem wirklich ängstlich zu Muth werden, sich über diese Angelegenheit rein auszusprechen, wenn man vielleicht hier und da eine Bedenklichkeit hat, um nicht in den Fall zu kommen, auf die Seite der Feinde gestellt zu werden. Die Staatsregierung hat in ihrer Vorlage die Vortheile und Nachtheile hervorgehoben, die bei einem Creditvereine ins Auge zu fassen sind. Ich glaube, die Regierung hat sich hier nicht neutral, sondern sie hat sich unparteiisch bewiesen, und insofern muß ich bekennen, daß sie weise gehandelt hat und keinen Tadel zu erwarten haben sollte, schon aus dem Grunde, weil sie hoch oben steht, unter sich sehen muß, und nicht einzelne Theile zu beaufsichtigen hat, sondern das Ganze im Auge behalten muß. Die Nachtheile und Vortheile der Creditvereine, wenn man sie gegeneinander hält, stehen sich sehr in der Waage, und ich gestehe, daß die Nachtheile mich bedenklich gemacht haben. Die Nachtheile alle wieder aufzuzählen, ist nicht nöthig; denn bereits haben die Mitglieder, welche darüber sprachen, das Decret und die Beilagen dies gethan. Aber einige Bedenken kann ich nicht verschweigen, obschon ich hoffe, daß sie während der Verhandlungen sich werden heben lassen. Ich spreche sie darum hauptsächlich aus, damit sie nicht ganz bei Seite gesetzt werden möchten. Ich habe nämlich erstens das Bedenken, daß durch die Herstellung eines Creditvereins unsere Staatspapiere herabgedrückt und dadurch die Inhaber solcher Papiere in Verlust werden versetzt werden. Ich nehme das von andern Ländern ab. Es ist einmal so, daß solche Papiere, die aus solchen Vereinen hervorgehen, mehr Credit, als die Staatspapiere haben; wenigstens in Preußen ist es der Fall. Die Papiere solcher Vereine haben daher einen höheren Cours, als andere, und ich bin überzeugt, derselbe Fall wird auch bei uns eintreten, sobald dergleichen Papiere bei uns werden ausgegeben werden. Daß das nun allerdings alsdann Nachtheil auf unsere übrigen Staatspapiere haben wird, das ist höchst wahrscheinlich, und daß dadurch auch diejenigen werden benachtheiligt werden, welche jetzt Staatspapiere in Händen haben, ist auch nicht zu bezweifeln. Es ist also wohl zu bedenken, ob nicht ein solches Bedenken von der Art ist, daß auch bei der Ausführung des Creditvereins darauf mit Rücksicht genommen werden muß. Zweitens, wir stehen jetzt im Begriff, verschiedene neue Einrichtungen für das ganze Land herzustellen, z. B. Eisenbahnen. Hierzu werden wir Geld brauchen, und es ist ungewiß, ob wir nicht am Ende nöthig haben werden, zu neuen Staatspapieren unsere Zuflucht zu nehmen. Sollte man nicht befürchten, daß durch Herstellung der Creditvereine uns die Mittel entzogen werden, um in Zukunft dem Staate das nöthige Geld zu schaffen? Denn das ist kein Zweifel, daß, wenn jetzt Papiere von Creditvereinen ausgegeben werden, auch Capitalen weggezogen werden, die auf der andern Seite wieder fehlen werden. Dann ist wohl auch das zu bedenken, daß durch diese Papiere der Speculationsgeist wird hervorgerufen werden, und das, was dann